

Ingo Siegner

Erdmännchen

Gustav

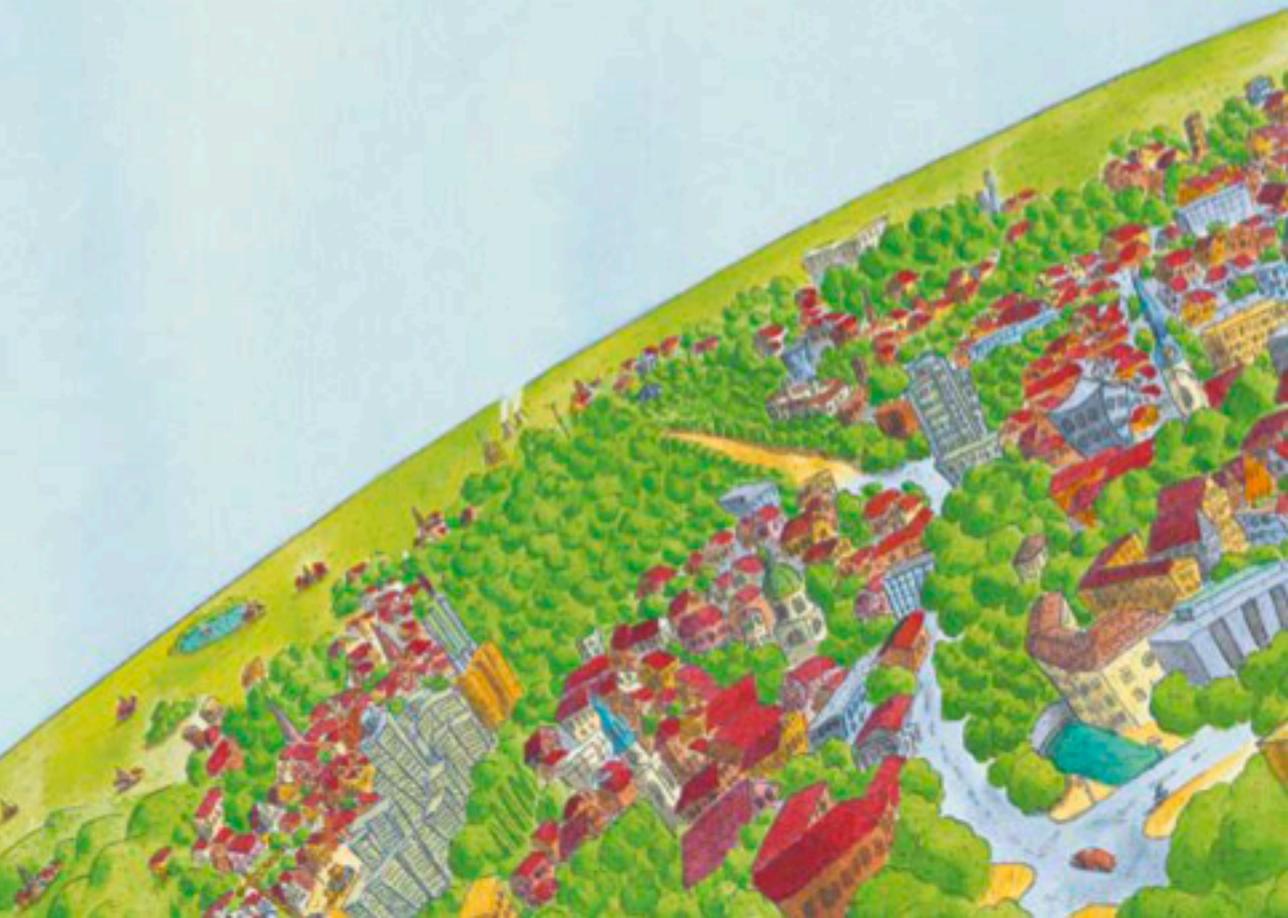
und seine lustigsten Abenteuer

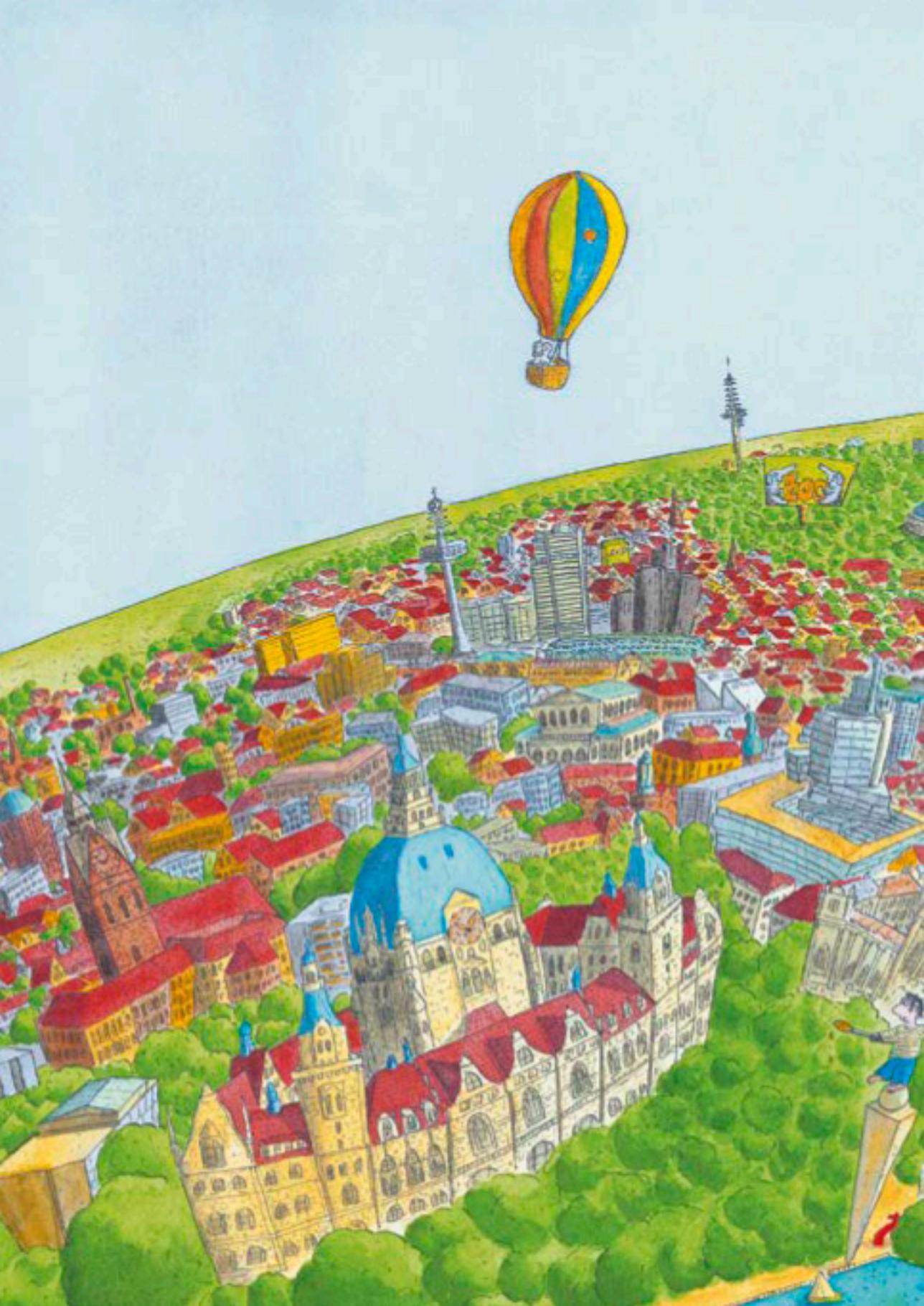
Nachts auf dem Sambesi



In der Stadt stehen viele Häuser, große und kleine, hohe und niedrige, breite und schmale und lange und kurze. Es gibt auch einen Stadtwald, Parks, einen See und einen Zoo. Im Zoo leben ganz besondere Tiere, nämlich solche, die sonst nicht so einfach zu sehen sind.

Einige davon lernt ihr in diesem Buch kennen. Besonders Gustav, Pauline und Rocky. Sie stammen aus Südafrika und werden bei uns Erdmännchen genannt, weil sie in Erdhöhlen leben.





„Langweilig heute“, brummt Gustav und gähnt.  
„Stinklangweilig“, sagt Rocky und gähnt auch.  
„He, Pauline!“, ruft Gustav. „Gibt’s irgendwas zu sehen?“  
„Nö“, antwortet Pauline. „Nicht mal ’n Spatz.“  
Pauline hat Wachdienst. Wenn ein gefährlicher Vogel  
auftaucht, muss sie Alarm schlagen, und alle Erdmännchen  
huschen in den Bau.

